

Bezirksoberliga Herren Nord

Blau-Weiß Bümmerstede : SV Blau-Weiß Emden-Borssum
Samstag, 11.03.2023, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Völkel, Moschner und Geyer für Blau-Weiß Bümmerstede in der Bezirksoberliga Herren Nord

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber Blau-Weiß Bümmerstede am vergangenen Samstag in der Bezirksoberliga Herren Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Heimteams setzte Andrej Geyer. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Markus Völkel nun 13 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Völkel / Moschner beim 3:0 von Gutzeit / Werner. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Sebens-Tönges / Trendelbernd letztlich parat, um Trenn / Bartels final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Jürgens / Geyer Gottschlich / Repplinger in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Markus Völkel beim 3:0 mit Keno Bartels. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Stephan Trenn konnte Stephan Sebens-Tönges anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gekämpft bis zum Schluss hatte Christopher Robin Jürgens in der Begegnung gegen Ralf Gottschlich. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das folgende Einzel zwischen Daniel Trendelbernd und Tom Gutzeit, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Philipp Moschner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christoph Repplinger noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Werner zeigte Andrej Geyer seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Markus Völkel und Stephan Trenn, das Markus Völkel letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Zwischenzeitlich konnte Stephan Sebens-Tönges zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Keno Bartels aber trotzdem deutlich mit 8:11, 10:12, 11:9, 5:11. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tom Gutzeit war wenig später Christopher Robin Jürgens, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich musste Daniel Trendelbernd zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Ralf Gottschlich, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 12:10, 11:7, 8:11, 11:8 ein. Nach diesem Einzel steht Trendelbernd somit bei 15 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gottschlich ein 11:11 ausweist. Beim 3:0-Sieg gelang es Philipp Moschner den Gastspieler Patrick Werner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kaum gefährdet war der

3:0-Erfolg von Andrej Geyer gegen Christoph Repplinger. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:4 (Geyer) und 6:10 (Repplinger). Damit war der 9. Punkt für Blau-Weiß Bümmerstede im Kasten.

Durch diesen Sieg hat Blau-Weiß Bümmerstede in der Saison nun 13 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.03.2023 gegen den Hundsmühler TV II bevor. Für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Hundsmühler TV II am 17.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Blau-Weiß Bümmerstede

Doppel: Völkel / Moschner 1:0, Sebens-Tönges / Trendelbernd 0:1, Jürgens / Geyer 1:0

Einzel: M. Völkel 2:0, S. Sebens-Tönges 0:2, C. Jürgens 0:2, D. Trendelbernd 1:1, P. Moschner 2:0, A. Geyer 2:0

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Trenn / Bartels 1:0, Gutzeit / Werner 0:1, Gottschlich / Repplinger 0:1

Einzel: S. Trenn 1:1, K. Bartels 1:1, T. Gutzeit 2:0, R. Gottschlich 1:1, P. Werner 0:2, C. Repplinger 0:2